

Benjamin Müller Spannortstrasse 6003 Luzern an Redaktion Luzerner Zeitung

Bundesbern macht den Atomausstieg, wir Stromkonsumenten sind die Betroffenen und dürfen darüber noch gar nicht abstimmen. Das ist nicht richtig und nicht fair, weil die Tragweite des Entscheides enorm gross ist. Die Zentralschweiz hat kein eigenes Atomkraftwerk und ist doch extrem auf den Atomstrom angewiesen, der weit über die Hälfte ausmacht. Mit der ganzen Öfeli- Überlastung in der Kälte ist es dann entscheidend mehr als die Hälfte, problemlos dreiviertel. Strom wird für alles und jedes benötigt, für das Licht und den Radio, für den Fernseher und den Computer, für die Heizung und die Klima, für das Trinkwasser und für das Brauchwasser, für den Herd und für den Geschirrspüler, für die SBB und für die Tankstelle, für das I- Phone und für den I-Pad, für den Router und für die Grafikkarte, für einfach alles. Wenn dann noch die Elektromobilität kommt, dann ist die Stromlücke perfekt.

Wenn aber erst einmal das Stromnetz richtig zusammenbricht, dann ist die ganze Elektronik kaputt!